

Einfamilienmusterhaus bei Zürich = Habitation familiale modèle, près de Zurich = One-family model house near Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329198>

Nutzungsbedingungen

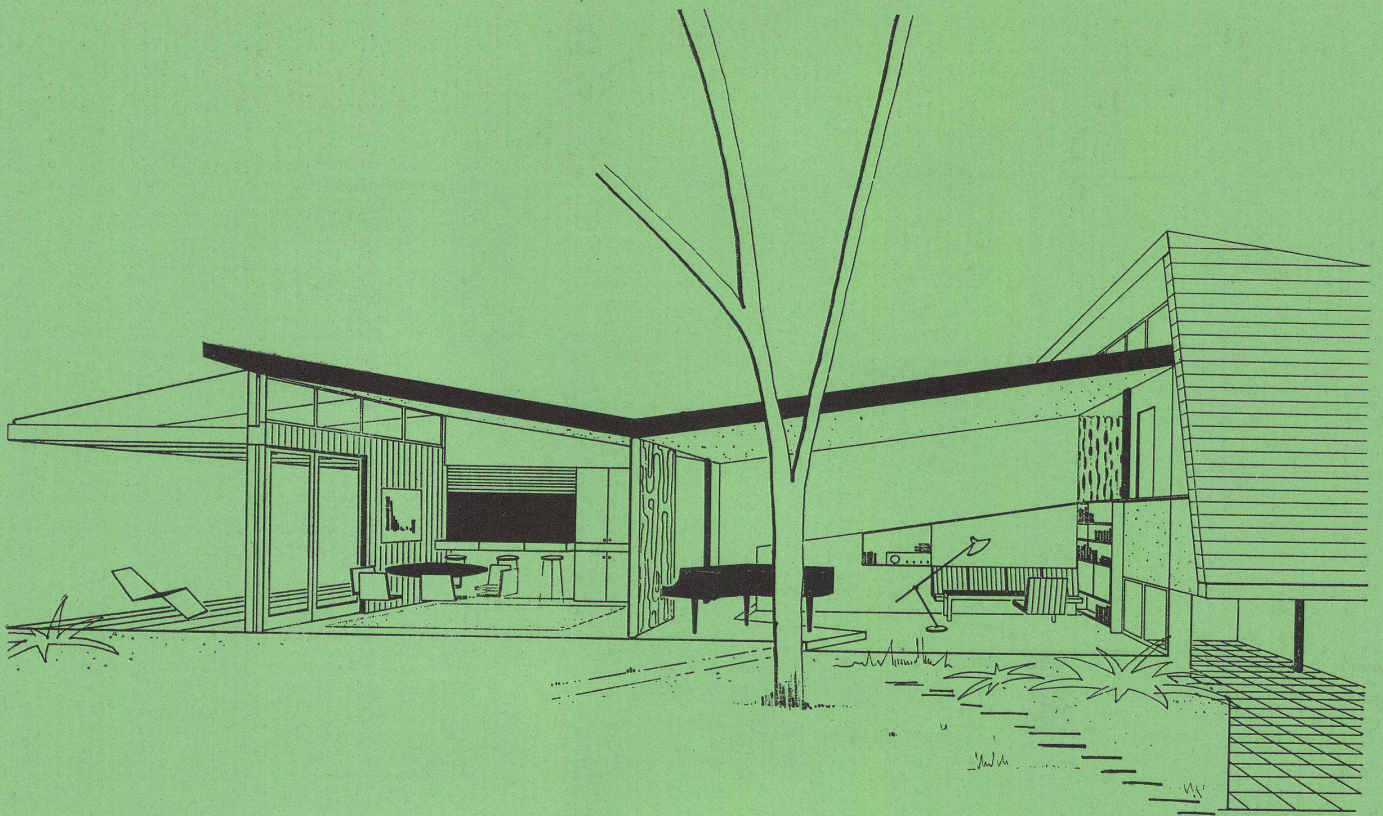
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



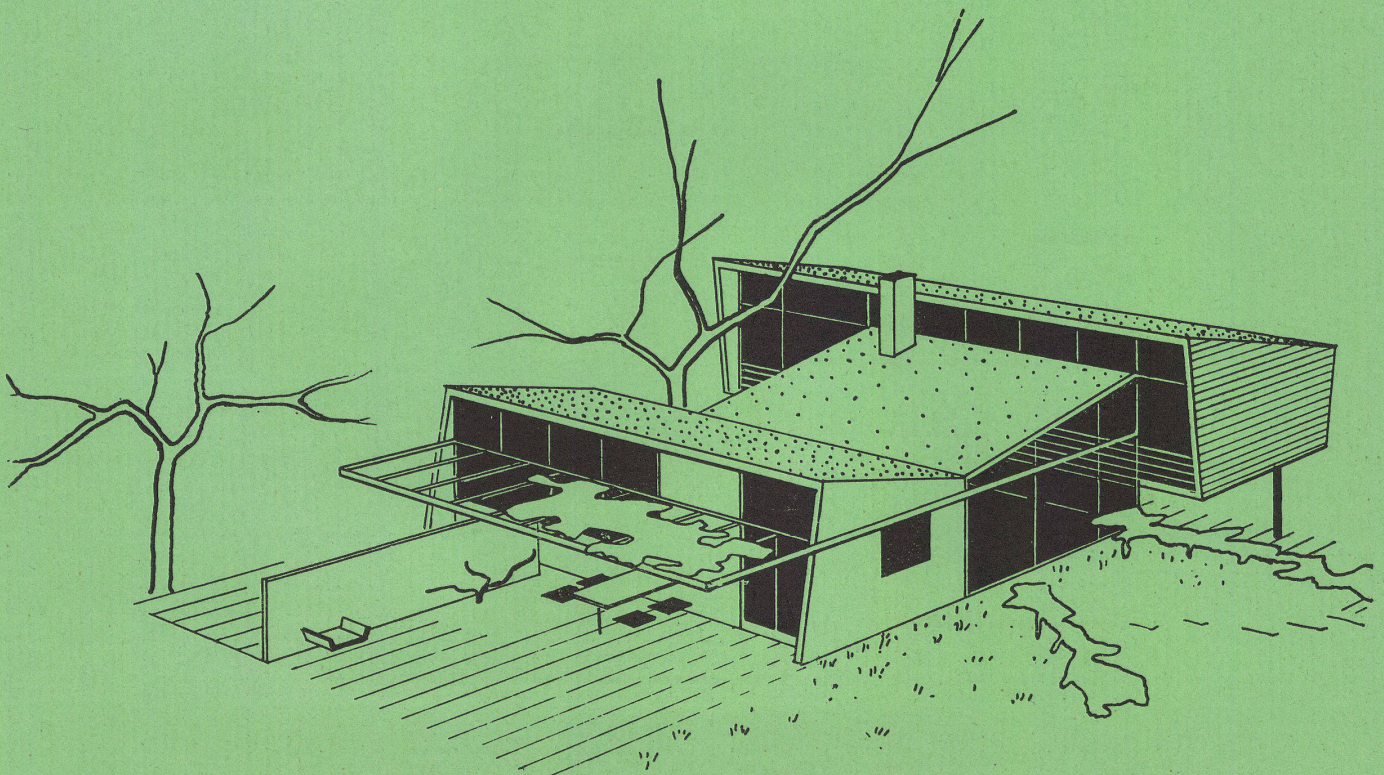
Perspektive von Süden. Es folgen sich von links nach rechts: Sitzplatz im Freien, Esszimmer mit Bar sowie Wohnraum. Rechts außen der Schlafrakt.
 Vue perspective du sud.
 View from south.

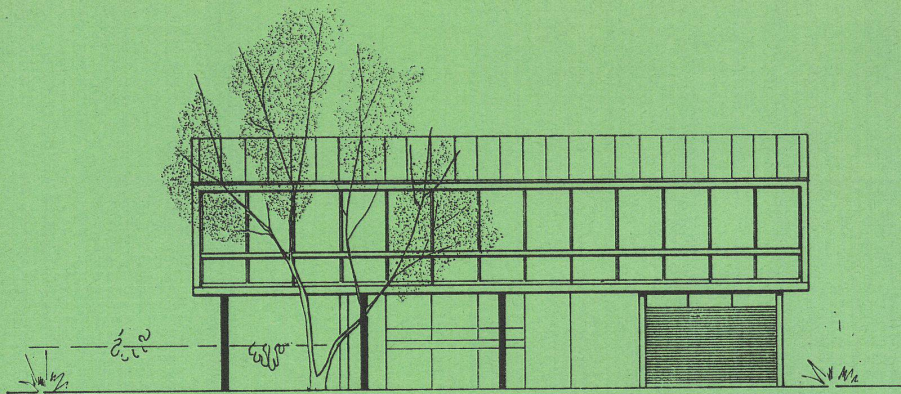
Einfamilienmusterhaus bei Zürich

Habitation familiale modèle, près de Zurich
 One-family model house near Zürich

Architekt: Alfred Altherr BSA/SWB,
 Zürich

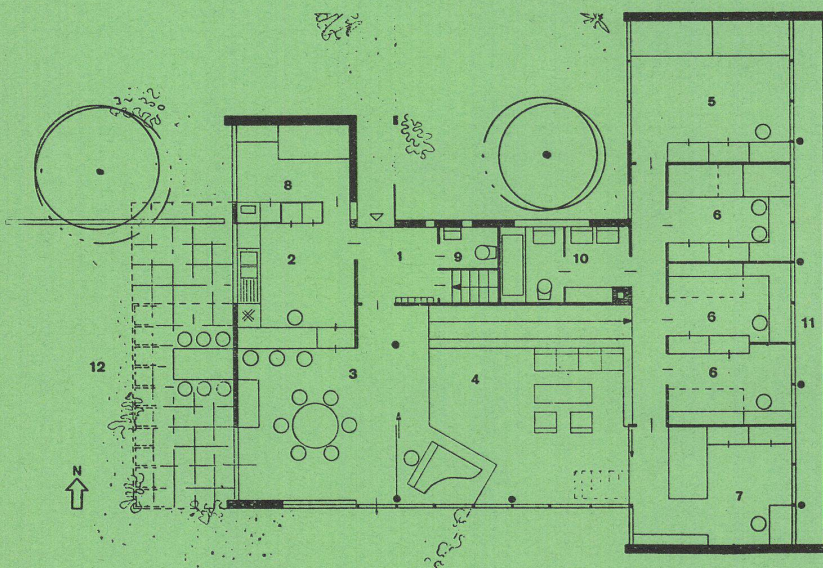
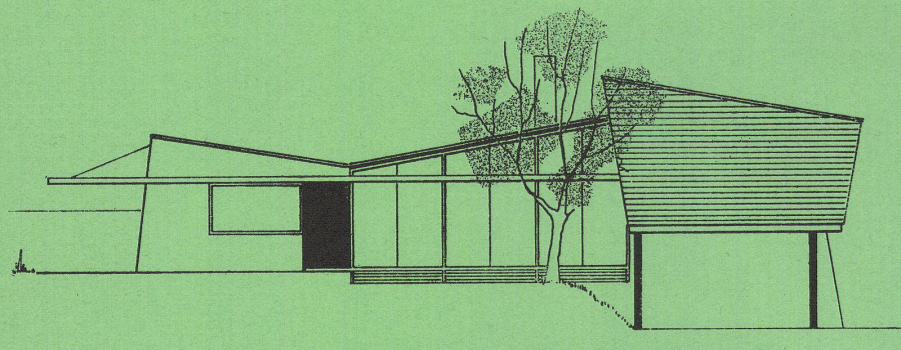
Gesamtansicht.
 Vue de l'ensemble.
 General view.





- A
Ostfassade / Façade est / East elevation
B
Südfassade / Façade sud / South elevation
C
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan ground-floor
D
Grundriß Kellergeschoß / Plan du sous-sol / Ground-plan basement

- 1 Eingang mit Garderobe / Entrée et vestiaire / Entrance with cloak room
- 2 Küche / Cuisine / Kitchen
- 3 EBzimmer / Salle à manger / Dining-room
- 4 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 5 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 6 Kinderzimmer / Chambre d'enfant / Children's room
- 7 Zimmer der Großeltern / Chambre des grand-parents / Grandparents' room
- 8 Mädchenzimmer / Chambre de bonne / Maid's room
- 9 WC
- 10 Bad, WC / Bains, WC / Bath, WC
- 11 Balkon / Balcon / Balcony
- 12 Terrasse / Terrace
- 13 Halle / Hall
- 14 Keller / Cave / Cellar
- 15 Luftschutzkeller / Abri de défense passive / Air-raid shelter
- 16 Kohlen / Soute à charbon / Coal
- 17 Heizung / Chauffage / Heating
- 18 Garage



Zehn Kilometer von Zürich entfernt liegt ein Grundstück mit herrlicher Aussicht gegen Südost auf die Berge; der Hang neigt sich nach Osten gegen den Greifensee und sein hügeliges Gelände. Im Westen, oberhalb des Grundstückes, breitet sich ein schöner Wald aus. Hier sind verschiedenartige Einfamilienhäuser geplant, von welchen ein Osthangtyp erläutert werden soll.

Das Haus wird auf Höhe des Wohngeschosses betreten, die Schlafräume heben sich gegen Osten vom Hang ab — darunter liegen die offene Halle und die Garage mit Ausblick auf den See. Neben dem Eingang ist die Küche als zentraler Raum für die Hausfrau, denn von hier aus überblickt sie den Eingang, bedient die Frühstücksbar gegen den Eßraum oder reicht an schönen Sommerabenden die Speisen durch das Fenster auf den Gartentisch.

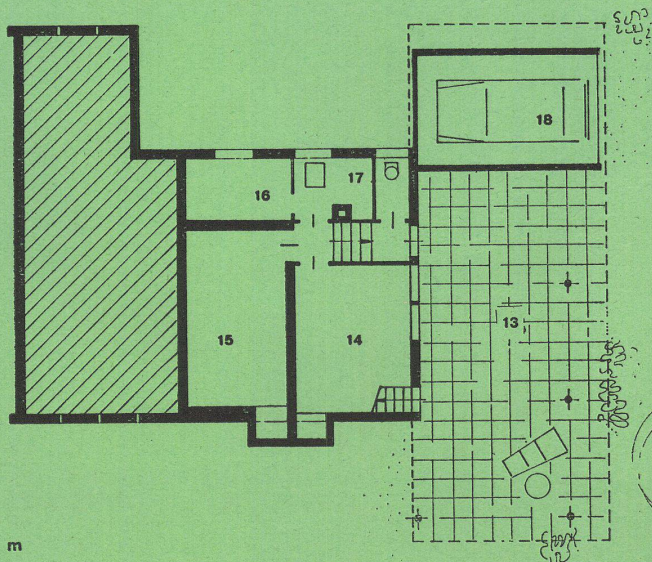
Ein Haus ohne Korridor? Ja — der Wohnraum ist um diese sonst nur dem Verkehr dienende Fläche vergrößert. Eine bequeme Rampe führt auf eine offene Galerie, welche zu den einzelnen Schlafräumen und dem Bad führt. Hier oben sind Wandschränke und Wandelemente in gleichen Breitenmaßen verschiebbar.

Die Schlafräume sollen den Eltern, den vier Kindern und der Großmutter dienen. Bald schon ziehen die zwei älteren Kinder in die Welt hinaus, dann kommt die Zeit, wo der Innenraum den neuen Anforderungen angepaßt werden muß: aus zwei kleinen Schlafkabinen entsteht ein großes Kinderzimmer.

An heißen Sommertagen kann die Schiebewand zwischen dem großen Schlafräum und der Wohnhalle geöffnet werden, ebenso die Schiebewand zum Eßraum und der Glasabschluß zum Garten. Mittels eines Rollladens kann man die Frühstücksbar vom Eßraum trennen; der danebenliegende Geschirrschrank öffnet sich nach beiden Seiten.

Gegen Westen befindet sich die Pergola ohne Säulen, sowie ein Gärtchen, das dem Mädchenzimmer vorgelagert ist.

Betritt man vom Garten her den Wohnraum und über die Rampe das Schlafgeschoß, so hat man den Eindruck, das Haus bilde einen Bestandteil der Landschaft.



0 5 m